

Pressemitteilung, 30.06.2026

Das Gedächtnis der Stadt bewahren

Gesamtwerk von Otto Hierhammer für Waidhofner Stadtarchiv gesichert

Ein bedeutender Schatz der Waidhofner Stadtgeschichte konnte nun dauerhaft für die Öffentlichkeit bewahrt werden: Das gesamte bekannte Werk des Historikers Otto Hierhammer (1892–1975) befindet sich künftig im Stadtarchiv Waidhofen und wird schrittweise digitalisiert.

Otto Hierhammer zählt zu den wichtigsten Chronisten der Stadt Waidhofen. Als Kustos des Musealvereins in den Jahren 1950 bis 1962 hatte er unmittelbaren Zugang zu den historischen Quellen und dem kulturellen Erbe der Stadt. Besonders intensiv beschäftigte er sich mit den Waidhofner Ratsprotokollen, die zu den umfangreichsten historischen Quellenbeständen dieser Art in Niederösterreich zählen. Hierhammer transkribierte zahlreiche Seiten dieser Dokumente und machte die oft schwer zugängliche Vergangenheit durch lebendig geschriebene Geschichten einer breiten Öffentlichkeit verständlich. Seine Beiträge veröffentlichte er vor allem im „Boten von der Ybbs“ sowie in den Publikationen des Vereins für Volkskunde. Diese Arbeiten fasste er später in seinem zweibändigen Lebenswerk „Vergangenes Waidhofen“ zusammen. Einen besonderen Wert besitzen dabei die zahlreichen historischen Fotografien, mit denen Hierhammer seine Texte illustrierte und die vielfach einzigartige Einblicke in das frühere Stadtbild ermöglichen.

Nach dem Tod seines Sohnes Gernot Hierhammer wurden im Nachlass überraschend vier weitere Bände – die bislang unbekanntten Bände III bis VI von „Vergangenes Waidhofen“ – entdeckt. Dank der Unterstützung eines privaten Sponsors konnten diese wertvollen Dokumente nun für das Stadtarchiv Waidhofen gesichert werden.

Walter Zambal sichtete die umfangreichen Bestände und versah sämtliche sechs Bände mit einem Index. Damit steht allen geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern künftig eine noch besser erschlossene Quelle zur Stadtgeschichte zur Verfügung.

Foto: Alfred Lichtenschopf (Musealverein Waidhofen) und Bürgermeister Werner Krammer (v.l.) freuen sich über die bedeutenden Werke für das Waidhofner Stadtarchiv.

Seite 1/1

